



## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_22** JAHRGANG 48  
13. Mai 2019

**Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)  
für den Teilstudiengang Sozialwissenschaften  
im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts  
an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 13.05.2019**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 17.10.2017 (GV. NRW S. 806), hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

### **Artikel I**

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Sozialwissenschaften im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal vom 05.03.2015 (Amtl. Mittlg. 28/15) wird wie folgt geändert:

**Anhang:** Die Modulbeschreibung wird geändert und neu gefasst; darin wird in den Modulen: „K-SOWI 1 Grundzüge der Soziologie“, „K-SOW 4 Theorien der Soziologie I: Makrosoziologische Perspektiven“ und „K-SOW 5: Theorien der Soziologie II: Mikrosoziologische Perspektiven“ die Prüfungsform der elektronischen Prüfung gem. § 16a der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts vom 27.03.2014 (Amtl. Mittlg. 09/14), zuletzt geändert am 06.05.2019 (Amtl. Mittlg. 21/19) als Prüfungsform eingeführt.

### **Artikel II**

#### **In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 06.06.2018.

Wuppertal, den 13.05.2019

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

**Module des Studiengangs  
Sozialwissenschaften im  
Kombinatorischen Bachelor of Arts  
(2016)**

Stand: 21. Januar 2019

# Inhaltsverzeichnis

K-SOWI 1	Grundzüge der Soziologie . . . . .	3
K-SOW2	Sozialstrukturanalyse . . . . .	3
POL1.1	Einführung in die Politikwissenschaft . . . . .	3
BWiWi 1.4	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie) . . . . .	3
BWiWi 1.11	Statistik I (Deskriptive Statistik) . . . . .	4
BWiWi 1.13.kBA	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft . . . . .	4
POL1.3/BASoz.12	Politik und Gesellschaft der BRD . . . . .	4
K-SOW3	Interdisziplinäres Seminar . . . . .	4
K-SOW4	Theorien der Soziologie I: Makrosoziologische Perspektiven . . . . .	5
K-SOW5	Theorien der Soziologie II: Mikrosoziologische Perspektiven . . . . .	5
K-SOW6	Organisationssoziologie . . . . .	5
K-SOW7	Politische Soziologie . . . . .	5
K-SOW8	Soziologie der Sozialisation . . . . .	6
POL2.1	Analyse nationaler und europäischer Politiken . . . . .	6
POL2.2.ACD	Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft . . . . .	6
BWiWi 1.5	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie) . . . . .	6
BWiWi 1.6	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik) . . . . .	6
K-BIL1	Heterogenität und individuelle Förderung (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule) . . . . .	7
K-BIL4	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule) . . . . .	7
GEO11	Didaktik des Sachunterrichts . . . . .	7
K-SOW9	Interdisziplinäres Projekt . . . . .	8
K-BIL3	Lernen mit neuen Medien (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule) . . . . .	8
K-SOW10	Fachdidaktik Sozialwissenschaften . . . . .	8
BWiWi 1.1	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen) . . . . .	9
BWiWi 1.2	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz) . . . . .	9
BWiWi 1.3	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung) . . . . .	10
POL A.1	Politisches System der BRD, Wirtschafts- und Umweltpolitik . . . . .	10
BWiWi 1.12	Statistik II (Induktive Statistik) . . . . .	10
BASoz.8	Methoden II: Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung . . . . .	11
BASoz.3/BASoz.4	Theorien der Soziologie . . . . .	11
POL2.2.E	Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft . . . . .	11

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls</b> <i>ggf. in englischer Sprache</i>	<b>Workload in LP</b>	<b>Gewicht der Note</b>
Angaben zu Form und Dauer der Prüfung		xW <sup>1</sup>	x US <sup>2</sup>
Lernergebnisse /Kompetenzen			
<i>Voraussetzung für das Modul (falls gegeben)</i>			

<b>K-SOWI 1</b>	<b>Grundzüge der Soziologie</b>	<b>9 LP</b>	<b>9</b>
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer <i>oder</i>		2W	2 US
Elektronische Prüfung 120 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden kennen die historische Entwicklung und die Spezifika soziologischer Wirklichkeitsanalyse. Sie beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und sind mit den zentralen Grundbegriffen der Soziologie vertraut.</p> <p>Die Studierenden sind über die Entwicklung des disziplinären Selbstverständnisses der Soziologie, der begrifflichen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen orientiert.</p>			

<b>K-SOW2</b>	<b>Sozialstrukturanalyse</b>	<b>9 LP</b>	<b>9</b>
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		2W	1 US
<p>Kenntnisse der Analyse der Sozialstruktur moderner Gesellschaften (zentrale Dimensionen, grundlegende Konzeptionen), der Unterschiede zwischen vormodernen und modernen Gesellschaften, der Entwicklungsdynamik von Gesellschaftsformen sowie empirische Kenntnisse der Sozialstruktur Deutschlands (auch im europäischen Vergleich). Orientierung über die strukturellen Voraussetzungen und Bedingungen sozialen Handelns insbes. im Rahmen von Differenzierungs- und Ungleichheitsanalysen u.a. im Kontext aktueller soziologischer Zeitdiagnosen. Die Studierenden können die zentralen Konzepte soziologischer Strukturanalyse anwenden und empirisch konkretisieren. Sie kennen Eckdaten der Sozialstruktur und können Sozial- und Wirtschaftsstatistiken unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten kritisch analysieren.</p>			

<b>POL1.1</b>	<b>Einführung in die Politikwissenschaft</b>	<b>9 LP</b>	<b>9</b>
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	1 US
<p>Die Studierenden sind befähigt, von politischen Ereignissen abstrahierend eine analytische Perspektive zu entwickeln, darauf aufbauend politikwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und strukturiert deren Beantwortung zu erarbeiten.</p>			

<b>BWiWi 1.4</b>	<b>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)</b>	<b>9 LP</b>	<b>9</b>
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-

<sup>1</sup>Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

<sup>2</sup>Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)

<b>BWiWi 1.4</b>	<b>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)</b>	(Fortsetzung)	
<p>Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren (dem Untersuchungsgegenstand der Mikroökonomik schlechthin) zu verstehen. Sie sind befähigt, grundlegende Verhaltensweisen von Konsumenten und Unternehmen auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken, etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Makroökonomik ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen. Diese Vorlesung wendet sich an Studierende des Grundstudiums und bietet einen Einstieg in die Volkswirtschaftslehre. Ausgewählte Probleme und Methoden werden behandelt.</p>			

<b>BWiWi 1.11</b>	<b>Statistik I (Deskriptive Statistik)</b>	<b>6 LP</b>	6
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden beherrschen grundlegende Techniken zur Beschreibung von (Massen-)Daten aus empirischen Erhebungen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, die zur Analyse von empirischen Daten benötigten Maßzahlen zu bestimmen. Sie können diese inhaltlich interpretieren. Sie sind in der Lage, mit grundlegenden Techniken der Wahrscheinlichkeitsrechnung Entscheidungen von Individuen als das Ergebnis stochastischer Prozesse zu betrachten und unter Verwendung geeigneter Verteilungen und Maße zu analysieren.</p>			

<b>BWiWi 1.13.kBA</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftswissenschaft</b>	<b>4 LP</b>	4
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden sind mit der Abgrenzung der verschiedenen Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaft, den wesentlichen institutionellen Grundlagen der Betriebs- und der Volkswirtschaftslehre sowie mit den Grundideen wirtschaftswissenschaftlicher Analysen vertraut. Sie sind in der Lage, betriebliche und volkswirtschaftliche Institutionen und Prozesse unter verschiedenen Rahmenbedingungen zu analysieren. Weiterhin sind sie befähigt, grundlegende wirtschaftliche Wirkungszusammenhänge auf der Grundlage ökonomischer Denkmuster zu erklären.</p>			

<b>POL1.3/BASoz.12</b>	<b>Politik und Gesellschaft der BRD</b>	<b>8 LP</b>	8
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden können die zentralen Institutionen sowie die Prozesse der politischen Entscheidungsfindung des politischen Systems der BRD benennen. Sie sind in der Lage, die gesellschaftliche Wirkung in Bezug auf Machtverhältnisse, Konflikte und Integrationsprozesse zu analysieren und mögliche Rückwirkungen auf die politische Herrschaft zu beurteilen.</p>			

<b>K-SOW3</b>	<b>Interdisziplinäres Seminar</b>	<b>4 LP</b>	4
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-

<b>K-SOW3</b>	<b>Interdisziplinäres Seminar</b>	(Fortsetzung)
Die Studierenden sind befähigt, auf konkrete Problemstellungen (politische Konflikte, gesellschaftliche Ungleichheit, wirtschaftliche Krisen) die unterschiedlichen theoretischen Perspektiven anzuwenden, darauf aufbauende mögliche Folgen zu identifizieren und einzuschätzen sowie Vorschläge zur Problemlösung zu konzipieren.		

<b>K-SOW4</b>	<b>Theorien der Soziologie I: Makrosoziologische Perspektiven</b>	<b>9 LP</b>	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer <i>oder</i>		2W	1 US
Elektronische Prüfung 120 min. Dauer		2W	-
Die Studierenden sind vertraut mit der Konstruktion und den Grundbegrifflichkeiten der klassischen und modernen Ansätze gesamtgesellschaftlicher Analyse. Sie sind in der Lage unter Rückgriff auf theoretische Konzeptualisierungen gesellschaftliche Probleme zu identifizieren und zu beschreiben.			

<b>K-SOW5</b>	<b>Theorien der Soziologie II: Mikrosoziologische Perspektiven</b>	<b>9 LP</b>	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer <i>oder</i>		2W	1 US
Elektronische Prüfung 120 min. Dauer		2W	-
Die Studierenden besitzen Kenntnis zentraler Theorieansätze und ihrer Leistungsfähigkeit und Angemessenheit zur Erklärung sozialer Prozesse. Sie haben die Fähigkeit erworben, Verbindungen zwischen theoretischen Ansätzen und beobachtbaren Abläufen in konkreten Anwendungsbereichen herzustellen. Sie haben ein Verständnis für das Wechselverhältnis zwischen sozialem Handeln und sozialen Strukturen in Gruppen, Organisationen und Institutionen entwickelt.			

<b>K-SOW6</b>	<b>Organisationssoziologie</b>	<b>9 LP</b>	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		2W	1 US
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zum Aufbau und zur Funktionsweise sowie zur historischen Entstehung verschiedener organisierter Funktionsbereiche der Gegenwartsgesellschaft, beispielsweise Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Massenmedien, Sport und Kunst. Sie haben Kompetenzen in einschlägigen Methoden der Organisationsforschung erworben. Sie haben die Fähigkeit zur Anwendung erworbener Kenntnisse auf praktische Probleme bei der Organisationsentwicklung und -gestaltung entwickelt.			

<b>K-SOW7</b>	<b>Politische Soziologie</b>	<b>9 LP</b>	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		2W	1 US
Die Studierenden kennen die zentralen Klassiker der Politischen Soziologie und wissen um die grundlegenden Richtungen und Ansätze einer Politischen Soziologie. Sie können diese eigenständig in politische Analysen umsetzen und Themen aus diesem Fachgebiet bearbeiten. Sie kennen die Spezifika und Eigenheiten einer Politischen Soziologie aus soziologischer und aus politikwissenschaftlicher Perspektive. Sie sind mit zentralen Aspekten der Politischen Soziologie im Sinne einer Diagnose der Gegenwartsgesellschaften vertraut. Die Studierenden sind mit zentralen Themenfeldern der Politischen Soziologie vertraut und können die entsprechenden Begrifflichkeiten analytisch anwenden. Sie wissen um die Bedeutung des Zusammenhangs von Herrschaft, Ungleichheit und Konflikt für Gesellschaften. Sie kennen die sich unter Globalisierungsbedingungen verschärfende Integrations- und Ordnungsproblematik von Staat und Gesellschaft und wesentliche Desintegrationserscheinungen. Angesichts vielfältiger sozioökonomischer Krisenprozesse und politischer Konflikte haben sie sich mit Widerstandsmöglichkeiten und Konfliktformen auseinandergesetzt.			

<b>K-SOW8</b>	<b>Soziologie der Sozialisation</b>	<b>9 LP</b>	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		2W	1 US
<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die gesellschaftliche Entwicklung und Funktion zentraler Bereiche der Sozialisation (Familie, Schule, peer-group etc.). Sie kennen theoretische Schlüsselkonzepte und können in wichtigen theoretischen Modellen denken und diese gegeneinander abwägen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen in diesen Bereichen zu generieren und zu beantworten. Variationen von Sozialisationsarrangements und eventuell problematische Entwicklungen können von ihnen in ein Spektrum möglicher Sozialisationsbedingungen und -verläufe und deren gesellschaftlicher Situiertheit eingeordnet werden. Ihre Kenntnisse betreffen sowohl Institutionen der Sozialisation wie die darin ablaufenden Interaktionen. Sie haben Wissen über methodische Zugänge und deren Ertrag erworben.</p>			

<b>POL2.1</b>	<b>Analyse nationaler und europäischer Politiken</b>	<b>9 LP</b>	9
Mündliche Prüfung 30 min. Dauer		2W	2 US
<p>Die Studierenden haben Kompetenzen zur Analyse und Veranschaulichung der interdependenten Eigenschaften politischer Strukturen (polities), politischer Programme (policies) und politischer Prozesse (politics) in ausgewählten nationalen und transnationalen politischen Systemen erlangt.</p>			

<b>POL2.2.ACD</b>	<b>Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft</b>	<b>9 LP</b>	9
Mündliche Prüfung 30 min. Dauer		2W	2 US
<p>Die Studierenden haben grundlegende Einsicht in Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen und Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie sind in der Lage, die institutionellen und prozeduralen Wechselbeziehungen nationaler, europäischer und internationaler Politik zu analysieren sowie die innen- als auch außenpolitischen Handlungsmöglichkeiten politischer Akteure zur Bewältigung von Problemen zu analysieren.</p>			

<b>BWiWi 1.5</b>	<b>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)</b>	<b>9 LP</b>	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und Konzepte und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren zu verstehen. Die Studierenden werden befähigt, grundlegende Verhaltensweisen der ökonomischen Akteure (Konsumenten, Unternehmen und die öffentliche Hand) auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken - etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird -, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Mikroökonomie ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen.</p>			

<b>BWiWi 1.6</b>	<b>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)</b>	<b>9 LP</b>	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-

<b>BWiWi 1.6</b>	<b>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)</b>	(Fortsetzung)
<p>Die Studierenden bekommen eine Einführung in verschiedene Bereiche der Wirtschaftspolitik, wobei der Bezug zwischen ökonomischer Theorie und Politik besonders betont wird. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, auch aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen zu analysieren und die theoretischen Bezüge unterschiedlicher Positionen zu identifizieren.</p>		

<b>K-BIL1</b>	<b>Heterogenität und individuelle Förderung (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule)</b>	<b>9 LP</b>	9
Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!			-
<p>Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL1 (9 LP) getroffen werden.</p> <p>In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.</p> <p><b>Modulkomponenten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung</li> <li>- Vertiefung</li> </ul>			

<b>K-BIL4</b>	<b>Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)</b>	<b>12 LP</b>	12
Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!			-
<p>Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL4 (12 LP) getroffen werden.</p> <p>In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.</p> <p><b>Modulkomponenten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien und Konzepte frühen Lernens</li> <li>- Entwicklung und Sozialisation</li> <li>- Grundschulpädagogik</li> <li>- Elementardidaktik</li> <li>- Grundschuldidaktik</li> </ul>			

<b>GEO11</b>	<b>Didaktik des Sachunterrichts</b>	<b>12 LP</b>	12
--------------	-------------------------------------	--------------	----

<b>GEO11</b>	<b>Didaktik des Sachunterrichts</b>	(Fortsetzung)	
Schriftliche Hausarbeit		UW	3 US
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Kategorien, Dimensionen, Denk- und Frageweisen der Didaktik des gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts in Ausrichtung auf die Didaktik des Sachunterrichts. Durch die analysierende Auseinandersetzung mit didaktischen Theorien und Ansätzen aus Perspektive der einzelnen Bezugswissenschaften sowie eines synthetisierenden Transfers erworbener Wissensbestände und methodischer Fähigkeiten auf ausgewählte didaktische Problembereiche resp. Fragestellungen wird insbesondere dem integrativen Charakter des Lernbereichs Gesellschaftswissenschaften Rechnung getragen.</p>			

<b>K-SOW9</b>	<b>Interdisziplinäres Projekt</b>	<b>7 LP</b>	7
Sammelmappe mit Begutachtung		UW	-
<p>Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende gesellschaftswissenschaftliche Forschungsmethoden auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden und ihr Vorgehen in Wort und Schrift angemessen zu diskutieren und vorzutragen.</p>			

<b>K-BIL3</b>	<b>Lernen mit neuen Medien (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)</b>	<b>9 LP</b>	9
Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!			-
<p>Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL3 (9 LP) getroffen werden.</p> <p>In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.</p> <p><b>Modulkomponenten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informatik im Alltag</li> <li>- Didaktische Gestaltung computer- und netzbasierter Lernumgebungen</li> <li>- Projekt zur Entwicklung von computer- und netzbasierten Lernumgebungen</li> </ul>			

<b>K-SOW10</b>	<b>Fachdidaktik Sozialwissenschaften</b>	<b>12 LP</b>	12
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer <i>oder</i>		2W	-
Mündliche Prüfung 30 min. Dauer		2W	-

<b>K-SOW10</b>	<b>Fachdidaktik Sozialwissenschaften</b>	(Fortsetzung)
<p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über elementares Wissen um fachdidaktische Konzeptionen sowie Kontroversen und Diskurse der politischen Bildung im jeweiligen (zeithistorischen) Kontext. Sie sind in der Lage, Einflüsse der 'klassischen' Theorien politischer Bildung im Hinblick auf (ausgewählte) Fragen und Themenkomplexe der gegenwärtigen Fachdidaktik auszuwerten und zu beurteilen. Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über Legitimation, Ziel- und Aufgabenbestimmung sowie aktuelle Rahmenbedingungen des Unterrichtsfaches Sozialwissenschaften (und andere Bezeichnungen). Sie haben ferner Einsichten in Strukturen und Logiken domänenspezifischen Wissenserwerbs und domänenspezifischer Kompetenzentwicklung gewonnen. Auf dieser Grundlage können sie Erkenntnisse aus Theorie und empirischer Forschung auf (auch selbst entwickelte) didaktische Problembereiche resp. Fragestellungen transferieren, durch deren Bearbeitung sie theoriegeleitet berufsfeldbezogene fachdidaktische Reflexions- und Handlungskompetenzen anbahnen und weiterentwickeln.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen um aktuelle Ansätze, Dimensionen und Prinzipien der sozialwissenschaftlichen Didaktik einschließlich deren unterrichtsbezogenen Mikro- und Makromethodik. Sie sind in der Lage, die Bildungswirksamkeit sozialer, politischer und ökonomischer Inhalts- und Problembereiche zu analysieren, sie hinsichtlich einer fachlichen Integration und Sequenzierung zu überprüfen und mit Blick auf die Lernvoraussetzungen unterschiedlicher Adressatengruppen inhaltlich zu strukturieren. Des Weiteren können sie verschiedene Methodenarrangements und Lernumgebungen hinsichtlich deren Eignung für konkrete Lehr-Lernsituationen reflektieren sowie theoriegeleitet und begründet Vorschläge für den Methoden- und Medieneinsatz im Fachunterricht entwickeln.</p>		
<p><i>Das Modul sollte im 4. oder 5. Semester (nach Absolvierung des Kernbereichs) begonnen werden.</i></p>		

<b>BWiWi 1.1</b>	<b>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)</b>	<b>9 LP</b>	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu Grundbegriffen und Problemen des internen und externen Rechnungswesens. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Teilsysteme, insbesondere die Kosten- und Erlösrechnung sowie die Finanzbuchführung, hinsichtlich ihrer Zwecke, Aufgaben und Rechengrößen voneinander abzugrenzen.</p> <p>Die Studierenden können Kosten und Erlöse nach verschiedenen Kriterien und zweckgerichtet erfassen, weiterverrechnen und zu Kalkulationsergebnissen zusammenfassen. Weiterhin können sie für verschiedene betriebswirtschaftliche Grundprobleme die entscheidungsrelevanten Kosten und Erlöse identifizieren.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Technik der doppelten Buchführung und verfügen über Grundwissen in den Fragen der Erstellung eines Jahresabschlusses nach Handels- und Steuerrecht. Sie können selbständig buchungspflichtige Sachverhalte erfassen und dokumentieren. Weiterhin können sie beurteilen, wie sich betriebliche Sachverhalte auf die Abbildung der wirtschaftlichen Lage im Rechnungswesen auswirken.</p>			

<b>BWiWi 1.2</b>	<b>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)</b>	<b>9 LP</b>	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-

<b>BWiWi 1.2</b>	<b>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)</b>	(Fortsetzung)	
<p>Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis des Marketings sowie der Produktionswirtschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing: Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis des Marketings als eine ganzheitliche und konsequente Ausrichtung aller marktgerichteter Unternehmensaktivitäten und -prozesse auf die Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppen. Sie besitzen Grundkenntnisse der Marketingstrategieentwicklung und deren Umsetzung im Marketing-Mix d.h. in der Produktpolitik, Kontrahierungspolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik.</li> <li>• Produktion: Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Produktions- und Logistiksysteme. Sie können die Theorie betrieblicher Wertschöpfung zur Analyse von Produktionssystemen einsetzen und verfügen über Kenntnisse zum Einsatz entscheidungstheoretischer Modelle zur Lösung zentraler Fragestellungen der Produktionswirtschaft und Logistik. Die Studierenden können qualitative und quantitative Methoden zur Modellierung und Bewertung von Produktions- und Logistiksystemen anwenden.</li> </ul>			

<b>BWiWi 1.3</b>	<b>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)</b>	<b>9 LP</b>	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu betriebswirtschaftlichen Lehrmeinungen und Grundlagen auf den Gebieten Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung. Die Studierenden sind in der Lage, Ziele, Institutionen und Prozesse von Betrieben unter unterschiedlichen realen Bedingungen zu analysieren. Sie sind befähigt, grundlegende Wirkungszusammenhänge zu beobachten in Abhängigkeit von typischen internen und externen Einflussgrößen der Realität.</p>			

<b>POL A.1</b>	<b>Politisches System der BRD, Wirtschafts- und Umweltpolitik</b>	<b>12 LP</b>	12
Schriftliche Hausarbeit		UW	2 US
<p>Die Studierenden haben Kenntnisse über die zentralen Grundstrukturen und Prozesse der Interessenvermittlung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschlands erworben. Sie sind über theoretische und analytische Grundlagen der politischen Ökonomie und der Umweltpolitik orientiert. Vor dem Hintergrund der spezifischen Kombination politikwissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Perspektiven haben die Studierenden ein Verständnis über das Verhältnis zwischen Wirtschafts- und Umweltpolitik im Mehrebenensystem politischer Entscheidungsprozesse entwickelt und sind in der Lage, Zielkonflikte zu erkennen und entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.</p>			

<b>BWiWi 1.12</b>	<b>Statistik II (Induktive Statistik)</b>	<b>6 LP</b>	6
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Methoden der induktiven Statistik. Sie sind in der Lage, mit den erlernten Verfahren zu arbeiten. Sie können Schätzer bzgl. ihrer Eigenschaften beurteilen. Sie können von einer Stichprobe mit Punkt- und Intervallschätzern auf einen unbekannt Parameter einer Grundgesamtheit schließen. Sie beherrschen die Grundstruktur statistischer Hypothesentests und können diese auf neue Situationen übertragen. Sie sind fähig, aus verschiedenen speziellen Testverfahren das jeweils geeignete Verfahren auszuwählen. Sie sind in der Lage, mit Hilfe des klassischen Regressionsmodells Datensätze zu analysieren. Sie kennen die Anwendung der Verfahren mit Hilfe eines statistischen Softwareprogramms. Sie können entsprechende empirische Ergebnisse adäquat interpretieren und Schlussfolgerungen ziehen.</p>			

<b>BASoz.8</b>	<b>Methoden II: Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung</b>	<b>9 LP</b>	9
Schriftliche Hausarbeit		UW	1 US
Die Studierenden können methodische und statistische Grundlagenkenntnisse anwenden. Sie sind zur methodenkritischen Lektüre von empirischen Studien und Befunden befähigt und kennen in praktischen Übungen Grenzen und Möglichkeiten verschiedener Datenerhebungsverfahren. Kompetenzen in der EDV-basierten Datenanalyse sind vorhanden.			

<b>BASoz.3/BASoz.4</b>	<b>Theorien der Soziologie</b>	<b>6 LP</b>	6
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		2W	-
Die Studierenden sind vertraut mit der Konstruktion und den Grundbegrifflichkeiten der klassischen und modernen Ansätze gesamtgesellschaftlicher Analyse. Sie sind in der Lage unter Rückgriff auf theoretische Konzeptualisierungen gesellschaftliche Probleme zu identifizieren und zu beschreiben. Die Studierenden besitzen Kenntnis zentraler Theorieansätze und ihrer Leistungsfähigkeit und Angemessenheit zur Erklärung sozialer Prozesse. Sie erwerben die Fähigkeit, Verbindungen zwischen theoretischen Ansätzen und beobachtbaren Abläufen in konkreten Anwendungsbereichen herzustellen. Sie entwickeln ein Verständnis für das Wechselverhältnis zwischen sozialem Handeln und sozialen Strukturen in Gruppen, Organisationen und Institutionen.			

<b>POL2.2.E</b>	<b>Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft</b>	<b>6 LP</b>	6
Mündliche Prüfung 20 min. Dauer		2W	1 US
Die Studierenden haben grundlegende Einsicht in Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen und Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie sind in der Lage, die institutionellen und prozeduralen Wechselbeziehungen nationaler, europäischer und internationaler Politik zu analysieren sowie die innen- als auch außenpolitischen Handlungsmöglichkeiten politischer Akteure zur Bewältigung von Problemen zu analysieren.			



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

**Modulhandbuch des Studiengangs  
Sozialwissenschaften im  
Kombinatorischen Bachelor of Arts  
(2016)**

Stand: 21. Januar 2019

# Inhaltsverzeichnis

K-SOWI 1	Grundzüge der Soziologie	3
K-SOW2	Sozialstrukturanalyse	5
POL1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	7
BWiWi 1.4	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)	8
BWiWi 1.11	Statistik I (Deskriptive Statistik)	10
BWiWi 1.13.kBA	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	11
POL1.3/BASoz.12	Politik und Gesellschaft der BRD	13
K-SOW3	Interdisziplinäres Seminar	14
K-SOW4	Theorien der Soziologie I: Makrosoziologische Perspektiven	15
K-SOW5	Theorien der Soziologie II: Mikrosoziologische Perspektiven	17
K-SOW6	Organisationssoziologie	19
K-SOW7	Politische Soziologie	21
K-SOW8	Soziologie der Sozialisation	23
POL2.1	Analyse nationaler und europäischer Politiken	25
POL2.2.ACD	Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft	27
BWiWi 1.5	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)	29
BWiWi 1.6	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)	31
K-BIL1	Heterogenität und individuelle Förderung (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule)	33
K-BIL4	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)	34
GEO11	Didaktik des Sachunterrichts	35
K-SOW9	Interdisziplinäres Projekt	37
K-BIL3	Lernen mit neuen Medien (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)	38
K-SOW10	Fachdidaktik Sozialwissenschaften	39
BWiWi 1.1	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)	42
BWiWi 1.2	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)	44
BWiWi 1.3	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)	46
POL A.1	Politisches System der BRD, Wirtschafts- und Umweltpolitik	48
BWiWi 1.12	Statistik II (Induktive Statistik)	50
BASoz.8	Methoden II: Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	51
BASoz.3/BASoz.4	Theorien der Soziologie	53
POL2.2.E	Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft	54

<b>K-SOWI 1 Grundzüge der Soziologie</b>		
<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die historische Entwicklung und die Spezifika soziologischer Wirklichkeitsanalyse. Sie beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und sind mit den zentralen Grundbegriffen der Soziologie vertraut. Die Studierenden sind über die Entwicklung des disziplinären Selbstverständnisses der Soziologie, der begrifflichen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen orientiert.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Peter Imbusch		

<b>Nachweise zu Grundzüge der Soziologie</b>			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 1	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 2	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) c
Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 120 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a
Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Elektronische Prüfung (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 120 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a
<b>Bemerkungen:</b> Die jeweilige Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Prüfung stattfindet.			

<b>a Einführung in das Studium der Soziologie</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 157,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**a Einführung in das Studium der Soziologie (Fortsetzung)**
**Inhalte:**

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Geschichte, zentrale Begrifflichkeiten, wissenschaftstheoretische Grundlagen und zentrale Fragestellungen der Soziologie.

- Einführung in soziologische Denk- und Arbeitsweise anhand ausgewählter Aspekte der Entstehungsbedingungen und der Problemgeschichte der Soziologie.
- Vermittlung von Kenntnissen soziologischer Theorie- und Begriffsbildung (Methodologie und Grundbegriffe) und exemplarische Veranschaulichung der Anwendung theoretischer Ansätze im Rahmen empirischer Analysen.
- Reflexion der gesellschaftlichen Relevanz von soziologischer Forschung und Ausbildung eines soziologischen disziplinären Selbstverständnisses.

**b Techniken des sozialwissenschaftlichen Arbeitens und Präsentierens**

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (1 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 7,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**Inhalte:**

Die Veranstaltung dient der praktischen Einübung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Dazu zählen: Literatur- und Materialrecherche incl. Nutzung elektronischer Recherchemöglichkeit, Gestaltung wissenschaftlicher Texte, Zitierregeln, Aufbau und Argumentation in wissenschaftlichen Texten, Vortragstechniken, Präsentationsmethoden und -medien, Moderation und Diskussionsleitung.

**c Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens**

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (2 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 37,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**Inhalte:**

Die Veranstaltung dient der praktischen Einübung wissenschaftlichen Arbeitens und dient einer ersten Heranführung an die Methoden der empirischen Sozialforschung. Im Zentrum steht die Verbindung von Forschungsfrage und Forschungsdesign anhand von praktischen Übungen. In ersten eigenen Recherchen lernen die Studierenden die bisher gewonnenen soziologischen Erkenntnisse zur Anwendung zu bringen und den Theorie-Praxis-Transfer zu erproben.

## K-SOW2 Sozialstrukturanalyse

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Kenntnisse der Analyse der Sozialstruktur moderner Gesellschaften (zentrale Dimensionen, grundlegende Konzeptionen), der Unterschiede zwischen vormodernen und modernen Gesellschaften, der Entwicklungsdynamik von Gesellschaftsformen sowie empirische Kenntnisse der Sozialstruktur Deutschlands (auch im europäischen Vergleich). Orientierung über die strukturellen Voraussetzungen und Bedingungen sozialen Handelns insbes. im Rahmen von Differenzierungs- und Ungleichheitsanalysen u.a. im Kontext aktueller soziologischer Zeitdiagnosen. Die Studierenden können die zentralen Konzepte soziologischer Strukturanalyse anwenden und empirisch konkretisieren. Sie kennen Eckdaten der Sozialstruktur und können Sozial- und Wirtschaftsstatistiken unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten kritisch analysieren.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Peter Imbusch		

### Nachweise zu Sozialstrukturanalyse

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	<b>Prüfungsdauer:</b> 120 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b

### a Sozialstrukturanalyse

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 157,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltung orientiert über theoretische Modelle, zentrale Konzepte und Dimensionen der Sozialstrukturanalyse. Sie führt in aktuelle Konturen der Sozialstruktur Deutschlands vergleichend ein und informiert insbes. über die Ausprägungen sozialer Ungleichheiten. Vertiefende Diskussion von ausgewählten Dimensionen und Problembereichen sozialer Ungleichheit und sozialer Differenzierung (z.B. Milieus, Lebensstile, Klassen, Schichten, Geschlechter- und Altersdifferenzen, ethnische und religiöse Unterschiede)			

### b Kolloquium zur Sozialstrukturanalyse

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**b Kolloquium zur Sozialstrukturanalyse** (Fortsetzung)

**Inhalte:**

Die Studierenden erwerben anhand konkreter Aufgabenstellungen grundlegende Kenntnisse über die Arbeit mit Massendatensätzen wie ALLBUS, Mikrozensus, SOEP etc. Darüber hinaus sollen die Interpretationsfähigkeiten von statistischen Darstellungen geschult werden.

## POL1.1 Einführung in die Politikwissenschaft

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind befähigt, von politischen Ereignissen abstrahierend eine analytische Perspektive zu entwickeln, darauf aufbauend politikwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und strukturiert deren Beantwortung zu erarbeiten.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Lietzmann		

### Nachweise zu Einführung in die Politikwissenschaft

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 90 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> <b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente a.			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b

### a Einführung in die Politikwissenschaft

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 157,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Klassische Fragestellungen, theoretische Perspektiven und Grundbegriffe der Politikwissenschaft.			

### b Vertiefung in die Politikwissenschaft (Übung zur Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“ )

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Vertiefung der Inhalte der Vorlesung. Darüber hinaus werden durch modulbezogene englischsprachige Texte englischsprachige Fähigkeiten gefördert.			

## BWiWi 1.4 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren (dem Untersuchungsgegenstand der Mikroökonomik schlechthin) zu verstehen. Sie sind befähigt, grundlegende Verhaltensweisen von Konsumenten und Unternehmen auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken, etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Makroökonomik ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen. Diese Vorlesung wendet sich an Studierende des Grundstudiums und bietet einen Einstieg in die Volkswirtschaftslehre. Ausgewählte Probleme und Methoden werden behandelt.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Paul J.J. Welfens		

### Nachweise zu Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 90 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 9	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul

#### a Makroökonomische Theorie I

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Einführend werden ausgewählte makroökonomische Phänomene und Grundprobleme (z.B. Inflation/Deflation, Arbeitslosigkeit, Rezession, Wachstumsschwäche, Abwertungsschocks) betrachtet. Im nächsten Schritt wird die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung dargestellt, bevor auf die elementare makroökonomische Analyse eingegangen wird. Behandelt werden im Weiteren das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht bzw. Störungen des Gleichgewichts sowie entsprechende Optionen der Geld- und Fiskalpolitik. Auch Fragen der Staatsverschuldung werden thematisiert.			

#### b Makroökonomische Theorie II

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**b Makroökonomische Theorie II** (Fortsetzung)

**Inhalte:**

Thematisiert werden Einkommen, Inflation und Wachstum in offenen Volkswirtschaften. Zudem werden die aktuellen Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen referiert. Außerdem wird eine Einführung in die Grundzüge des Sozialstaats gegeben.

Weitere Themen: Theorie und Praxis der Stabilitäts- und Wachstumspolitik in offenen Volkswirtschaften; Dynamik des Strukturwandels; Koordinierungs- und Kooperationsprobleme bei Makropolitik sowie Tarifpolitik.

**c Übung zu Grundzügen der VWL I**

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**Inhalte:**

Übungen zu Makroökonomische Theorie I und II

## BWiWi 1.11 Statistik I (Deskriptive Statistik)

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 6 LP
<b>Stellung der Note:</b> 6/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	180 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden beherrschen grundlegende Techniken zur Beschreibung von (Massen-)Daten aus empirischen Erhebungen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, die zur Analyse von empirischen Daten benötigten Maßzahlen zu bestimmen. Sie können diese inhaltlich interpretieren. Sie sind in der Lage, mit grundlegenden Techniken der Wahrscheinlichkeitsrechnung Entscheidungen von Individuen als das Ergebnis stochastischer Prozesse zu betrachten und unter Verwendung geeigneter Verteilungen und Maße zu analysieren.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Uta Pigorsch		

### Nachweise zu Statistik I (Deskriptive Statistik)

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 90 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul

### a Statistik I

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Übung	<b>Selbststudium:</b> 135 h	<b>Kontaktzeit:</b> 4 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deskriptive Statistik</li> <li>• Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Diskrete und stetige Verteilungen</li> <li>• Grenzwertsätze</li> </ul>			

## BWiWi 1.13.kBA Einführung in die Wirtschaftswissenschaft

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 4 LP
<b>Stellung der Note:</b> 4/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	120 h

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sind mit der Abgrenzung der verschiedenen Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaft, den wesentlichen institutionellen Grundlagen der Betriebs- und der Volkswirtschaftslehre sowie mit den Grundideen wirtschaftswissenschaftlicher Analysen vertraut. Sie sind in der Lage, betriebliche und volkswirtschaftliche Institutionen und Prozesse unter verschiedenen Rahmenbedingungen zu analysieren. Weiterhin sind sie befähigt, grundlegende wirtschaftliche Wirkungszusammenhänge auf der Grundlage ökonomischer Denkmuster zu erklären.

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Peter Witt

### Nachweise zu Einführung in die Wirtschaftswissenschaft

#### Modulabschlussprüfung

<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 90 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 4	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
--	--	-------------------------------	--------------------------------------

### a Einführung in die Wirtschaftswissenschaft

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (2 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 37,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

#### Inhalte:

- Abgrenzung wirtschaftswissenschaftlicher Teilgebiete
- Historische Entwicklung der Wirtschaftswissenschaften als Lehr- und Forschungsgebiet
- Institutionelle Grundlagen der Betriebs- und der Volkswirtschaftslehre
- Grundlagen ökonomischer Analysen am Beispiel betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Grundprobleme

### b Übung zur Einführung in die Wirtschaftswissenschaft

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (2 LP)	<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Selbststudium:</b> 37,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**b Übung zur Einführung in die Wirtschaftswissenschaft** (Fortsetzung)

**Inhalte:**

Übung zur Vorlesung

## POL1.3/BASoz.12 Politik und Gesellschaft der BRD

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 8 LP
<b>Stellung der Note:</b> 8/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	240 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die zentralen Institutionen sowie die Prozesse der politischen Entscheidungsfindung des politischen Systems der BRD benennen. Sie sind in der Lage, die gesellschaftliche Wirkung in Bezug auf Machtverhältnisse, Konflikte und Integrationsprozesse zu analysieren und mögliche Rückwirkungen auf die politische Herrschaft zu beurteilen.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Maria Behrens & Prof. Dr. Peter Imbusch		

### Nachweise zu Politik und Gesellschaft der BRD

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 90 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 8	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul

### a Theorie und Praxis im politischen System der BRD

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> ja Fremdmodul:Einführung in die Politische Theorie und das politische System der BRD Verantwortliche(r):Prof. Hans J. Lietzmann		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die begrifflichen Grundlagen politischer Analyse und die systematische Betrachtung deutscher Politik.			

### b Politische Soziologie

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Einführung in zentrale Themenfelder der Politischen Soziologie, die sich auf die Verfasstheit und die Einbettung des politischen, ökonomischen und sozialen Systems der BRD beziehen. Dies können wahlweise Herrschaftsverhältnisse, Machtkonflikte, die Integrationsproblematik moderner Gesellschaften, die Bedeutung neuer sozialer Akteure oder relevante Gewaltaspekte sein.			

## K-SOW3 Interdisziplinäres Seminar

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 4 LP
<b>Stellung der Note:</b> 4/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	120 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind befähigt, auf konkrete Problemstellungen (politische Konflikte, gesellschaftliche Ungleichheit, wirtschaftliche Krisen) die unterschiedlichen theoretischen Perspektiven anzuwenden, darauf aufbauende mögliche Folgen zu identifizieren und einzuschätzen sowie Vorschläge zur Problemlösung zu konzipieren.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Peter Imbusch & Prof. Dr. Maria Behrens		

### Nachweise zu Interdisziplinäres Seminar

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 90 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 4	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul

### a Interdisziplinäres Seminar

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (4 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 97,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> In der Veranstaltung werden anhand verschiedener Themen Perspektiven, Fragestellungen und theoretisch-analytische Erklärungsansätze aus den Fächern Wirtschaftswissenschaften, Soziologie und Politikwissenschaft interdisziplinär vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden sind somit befähigt, disziplinäre Argumentationsmuster zu erkennen und interdisziplinär zu verknüpfen.			

## K-SOW4 Theorien der Soziologie I: Makrosoziologische Perspektiven

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind vertraut mit der Konstruktion und den Grundbegrifflichkeiten der klassischen und modernen Ansätze gesamtgesellschaftlicher Analyse. Sie sind in der Lage unter Rückgriff auf theoretische Konzeptualisierungen gesellschaftliche Probleme zu identifizieren und zu beschreiben.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Mark Lutter		

### Nachweise zu Theorien der Soziologie I: Makrosoziologische Perspektiven

unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 120 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Elektronische Prüfung (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 120 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Die jeweilige Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Prüfung stattfindet.			

#### a Makrosoziologische Konzepte und ihre Anwendung

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 157,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltung führt in die makrosoziologischen Perspektiven klassischer und moderner soziologischer Ansätze (Theorien) ein. Inhalt ist dabei die historische und systematisch-vergleichende Darlegung zentraler soziologischer Ansätze gesamtgesellschaftlicher Analyse.			

#### b Makrosoziologische Konzepte und ihre Anwendung

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
---	-----------------------------	---------------------------------	--

<b>b Makrosoziologische Konzepte und ihre Anwendung</b> (Fortsetzung)	
<b>Angebot im:</b> SS+WS	<b>Fremdkomponente:</b> ja Fremdmodul:Theorien der Soziologie I: Makrosoziologische Perspektiven Verantwortliche(r):Prof. für Allgemeine Soziologie
<b>Inhalte:</b> Makrosoziologische Ansätze und Konzepte (z.B. Gesellschaftsbegriffe) werden im Kontext empirischer Analysen und im Hinblick auf gesellschaftliche Problemwahrnehmungen vertiefend diskutiert.	

## K-SOW5 Theorien der Soziologie II: Mikrosoziologische Perspektiven

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen Kenntnis zentraler Theorieansätze und ihrer Leistungsfähigkeit und Angemessenheit zur Erklärung sozialer Prozesse. Sie haben die Fähigkeit erworben, Verbindungen zwischen theoretischen Ansätzen und beobachtbaren Abläufen in konkreten Anwendungsbereichen herzustellen. Sie haben ein Verständnis für das Wechselverhältnis zwischen sozialem Handeln und sozialen Strukturen in Gruppen, Organisationen und Institutionen entwickelt.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof.Dr.Ludgera Vogt		

### Nachweise zu Theorien der Soziologie II: Mikrosoziologische Perspektiven

unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b
Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 120 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Elektronische Prüfung (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 120 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Die jeweilige Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Prüfung stattfindet.			

#### a Soziologische Handlungs- und Interaktionstheorien

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 157,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Überblick zur Mikrosoziologie und zu akteurstheoretischen Ansätzen. Das Spektrum reicht von klassischen Konzepten bis zu aktuellen Theorieentwürfen. Historische und systematisch-vergleichende Darlegung zentraler soziologischer Theorien zur Beschreibung und Erklärung von Handlung, Interaktion und Kommunikation.			

#### b Anwendungsgebiete soziologischer Handlungs- und Interaktionstheorien

<b>b Anwendungsgebiete soziologischer Handlungs- und Interaktionstheorien</b> (Fortsetzung)			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Erörterung der Anwendung verschiedener theoretischer Konzepte der Mikrosoziologie für die Analyse, Erklärung und Steuerung sozialer Prozesse in relevanten Praxisbereichen bzw. Organisationen und Netzwerken.			

## K-SOW6 Organisationssoziologie

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zum Aufbau und zur Funktionsweise sowie zur historischen Entstehung verschiedener organisierter Funktionsbereiche der Gegenwartsgesellschaft, beispielsweise Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Massenmedien, Sport und Kunst. Sie haben Kompetenzen in einschlägigen Methoden der Organisationsforschung erworben. Sie haben die Fähigkeit zur Anwendung erworbener Kenntnisse auf praktische Probleme bei der Organisationsentwicklung und -gestaltung entwickelt.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof.Dr. Thomas Heinze		

### Nachweise zu Organisationssoziologie

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 120 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b

### a Organisation in der modernen Gesellschaft

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 157,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Einführung in zentrale theoretische Konzepte und wegweisende empirische Studien der Organisationssoziologie, mit Schwerpunkten in der Analyse von Organisationen als korporative Akteure, als soziale Systeme und als Schauplatz gesellschaftlicher Rationalisierung. Vorstellung aktueller Debatten der Organisationssoziologie, insbesondere institutioneller Wandel organisierter Funktionsbereiche der Gegenwartsgesellschaft: Strukturwandel von Forschung und Innovationstätigkeit, Governance globaler Finanzmärkte, neue Formen professioneller Arbeit sowie organisational bedingte Krisen und Katastrophen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zum Aufbau und zur Funktionsweise sowie zur historischen Entstehung verschiedener organisierter Funktionsbereiche der Gegenwartsgesellschaft, insbesondere Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Sie entwickeln die Fähigkeit, erworbene Kenntnisse auf praktische Probleme bei der Organisationsentwicklung und Organisationsgestaltung anzuwenden.			

### b Funktionsweise und Wandel von Organisationen

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
---	-----------------------------	---------------------------------	--

<b>b Funktionsweise und Wandel von Organisationen</b> (Fortsetzung)	
<b>Angebot im:</b> SS+WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein
<b>Inhalte:</b> Diskussion klassischer Texte sowie Analyse aktueller Debatten in der Organisationsforschung. Schwerpunkte sind Analysen zum Übergang von der Industriegesellschaft zur globalen Wissensökonomie und zur Entstehung und Verbreitung neuen Wissens und neuer Technologien. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Entstehung und Verbreitung von neuem Wissen, sozialen und technischen Innovationen sowie zur Entstehung und Bewältigung von sozialen Ungleichheiten und technischen und ökologischen Risiken im Kontext der globalisierten Wissensökonomie. Zugleich erwerben die Studierenden Kompetenzen in einschlägigen Methoden der Organisationsforschung.	

## K-SOW7 Politische Soziologie

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>		
<p>Die Studierenden kennen die zentralen Klassiker der Politischen Soziologie und wissen um die grundlegenden Richtungen und Ansätze einer Politischen Soziologie. Sie können diese eigenständig in politische Analysen umsetzen und Themen aus diesem Fachgebiet bearbeiten. Sie kennen die Spezifika und Eigenheiten einer Politischen Soziologie aus soziologischer und aus politikwissenschaftlicher Perspektive. Sie sind mit zentralen Aspekten der Politischen Soziologie im Sinne einer Diagnose der Gegenwartsgesellschaften vertraut.</p> <p>Die Studierenden sind mit zentralen Themenfeldern der Politischen Soziologie vertraut und können die entsprechenden Begrifflichkeiten analytisch anwenden. Sie wissen um die Bedeutung des Zusammenhangs von Herrschaft, Ungleichheit und Konflikt für Gesellschaften. Sie kennen die sich unter Globalisierungsbedingungen verschärfende Integrations- und Ordnungsproblematik von Staat und Gesellschaft und wesentliche Desintegrationserscheinungen. Angesichts vielfältiger sozioökonomischer Krisenprozesse und politischer Konflikte haben sie sich mit Widerstandsmöglichkeiten und Konfliktformen auseinander gesetzt.</p>		
<b>Modulverantwortliche(r):</b>		
Prof.Dr. Peter Imbusch		

### Nachweise zu Politische Soziologie

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 120 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b

### a Einführung in die Politische Soziologie

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 157,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b>			
<p>In der Einführungsvorlesung in die Politische Soziologie wird in grundlegende Aspekte und Themen einer Soziologie der Politik, besser einer Soziologie des Politischen, eingeführt. Es werden Klassiker der Politischen Soziologie ebenso wie unterschiedliche Zugänge und Verständnisse von Politischer Soziologie im Schnittfeld von Soziologie und Politikwissenschaft vorgestellt und die Grundlagen und Implikationen einzelner Ansätze und die daraus jeweils resultierenden spezifischen Themenfelder erörtert. Dabei geht es immer um die soziologischen Grundlagen des Politischen und die politischen Implikationen von Gesellschaftlichkeit sowie die entsprechenden Wechselverhältnisse.</p>			

### b Themenfelder der Politischen Soziologie

<b>b Themenfelder der Politischen Soziologie</b> (Fortsetzung)			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Im vertiefenden Seminar werden in wechselnder Folge zentrale Themenfelder der politischen Soziologie behandelt. Im Zentrum stehen dabei Aspekte wie Macht und Herrschaft, Konflikt und Gewalt sowie die Repräsentationen sozialer Ungleichheit. Diese Phänomene und ihre vielfältigen Implikationen sind zentral für die Ordnungs- und Integrationsproblematik von Gesellschaften, sie konstituieren konsensuelle oder konflikthafte Politikmodelle und befördern Integrations- wie Desintegrationsprozesse in Staat, Gesellschaft und Politik. Von ihrer konkreten gesellschaftlichen Ausgestaltung hängt nicht nur die Verfassung der Ungleichheit (z.B. die Ausgestaltung von Wohlfahrtsstaatlichkeit oder die spezifischen Regulationsformen des Sozialen) ab, sondern über Partizipationschancen auch die Legitimität einer politischen, wirtschaftlichen und sozialen Ordnung.</p>			

## K-SOW8 Soziologie der Sozialisation

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die gesellschaftliche Entwicklung und Funktion zentraler Bereiche der Sozialisation (Familie, Schule, peer-group etc.). Sie kennen theoretische Schlüsselkonzepte und können in wichtigen theoretischen Modellen denken und diese gegeneinander abwägen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen in diesen Bereichen zu generieren und zu beantworten. Variationen von Sozialisationsarrangements und eventuell problematische Entwicklungen können von ihnen in ein Spektrum möglicher Sozialisationsbedingungen und -verläufe und deren gesellschaftlicher Situiertheit eingeordnet werden. Ihre Kenntnisse betreffen sowohl Institutionen der Sozialisation wie die darin ablaufenden Interaktionen. Sie haben Wissen über methodische Zugänge und deren Ertrag erworben.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof.Dr. Doris Bühler-Niederberger		

### Nachweise zu Soziologie der Sozialisation

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 120 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b

### a Institutionen und Prozesse der Sozialisation

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 157,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**a Institutionen und Prozesse der Sozialisation** (Fortsetzung)

**Inhalte:**

Gesellschaftliche Entwicklung und Funktion zentraler Institutionen der Sozialisation und des Aufwachsens werden im Überblick und exemplarisch vertieft vorgestellt. Die besonderen Merkmale der Interaktion in diesen Institutionen werden analytisch aufgearbeitet. Verschiedene Theorien der Sozialisation werden vermittelt. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Entwicklung des privaten Lebens und in die gesellschaftlichen Funktionen des privaten Raums. Ein besonderer Fokus liegt auf Prozessen aktuellen Wandels und der Heterogenität privater Lebensverhältnisse.

Zentrale Themen des Teilmoduls sind:

- Wandel der Bedeutung und Abgrenzung von Privatheit und Öffentlichkeit
- Kategorien von Generation und Gender
- Sozialisation und soziale Ungleichheit
- Sozialisation und soziale Ordnung
- Privates Leben und Ökonomie
- Affektive Individualisierung

**b Theorien der Sozialisation / Soziologie des privaten Lebens**

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**Inhalte:**

Vertiefende Einblicke zur Theorie und Empirie der Sozialisation und des privaten Lebens.

Die Studierenden lernen die entsprechenden theoretischen Ansätze in ihrem größeren gesellschafts- und sozialtheoretischen Zusammenhang kennen. Sie erkennen deren Verknüpfung, Elaboration und Revision in empirischen Projekten. Sie erwerben sich damit einen grundlegenden Wissensbestand im Themengebiet, gleichzeitig aber auch die Fähigkeit, mit theoretischen Modellen erkenntnisgenerierend und -interpretierend umzugehen.

## POL2.1 Analyse nationaler und europäischer Politiken

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 2. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben Kompetenzen zur Analyse und Veranschaulichung der interdependenten Eigenschaften politischer Strukturen (polities), politischer Programme (policies) und politischer Prozesse (politics) in ausgewählten nationalen und transnationalen politischen Systemen erlangt.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Hans J. Lietzmann		

### Nachweise zu Analyse nationaler und europäischer Politiken

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 30 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> <b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a oder b.			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b

#### a Nationale und europäische Innenpolitik

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Paradigmatische und schwerpunktmäßige Analyse ausgewählter polities, policies, politics von Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, z.B. Grundstrukturen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, vergleichende Analyse wichtiger Politikfelder, Probleme der Gesetzgebung Westeuropas.			

#### b Einführung in das institutionelle System Europas

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**b Einführung in das institutionelle System Europas** (Fortsetzung)

**Inhalte:**

Orientierung und praktische Übung in der Analyse der institutionellen Strukturen der Europäischen Union, ausgewählter europäisierter Politikfelder und Entscheidungsprozesse.

## POL2.2.ACD Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 2. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben grundlegende Einsicht in Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen und Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie sind in der Lage, die institutionellen und prozeduralen Wechselbeziehungen nationaler, europäischer und internationaler Politik zu analysieren sowie die innen- als auch außenpolitischen Handlungsmöglichkeiten politischer Akteure zur Bewältigung von Problemen zu analysieren.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Maria Behrens		

### Nachweise zu Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 30 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> <b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a und b.			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b

#### a Einführung in die Internationalen Beziehungen

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die theoretische und empirische Analyse von Strukturen und Prozessen, von Konflikten und Kooperationen in den internationalen Beziehungen.			

#### b Vergleichende Politikwissenschaft

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**b Vergleichende Politikwissenschaft** (Fortsetzung)

**Inhalte:**

Vermittlung politischer Institutionen und Willensbildungsprozesse verschiedener politischer Systeme in vergleichender Perspektive insbesondere von Demokratien und deren Wandel.

## BWiWi 1.5 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 4. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und Konzepte und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren zu verstehen. Die Studierenden werden befähigt, grundlegende Verhaltensweisen der ökonomischen Akteure (Konsumenten, Unternehmen und die öffentliche Hand) auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken - etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird -, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Mikroökonomie ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Frambach, Prof. Schneider		

### Nachweise zu Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 90 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 9	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul

#### a Mikroökonomische Theorie I

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Theorie des Haushalts</li> <li>• Die Theorie der Unternehmung (I)</li> </ul>			

#### b Mikroökonomische Theorie II

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**b Mikroökonomische Theorie II (Fortsetzung)**
**Inhalte:**

- Die Theorie der Unternehmung (II) (Fortsetzung)
- Einführung in die Wohlfahrtstheorie
- Marktformenanalyse: Monopole und Oligopole
- Öffentliche Güter und externe Effekte

**c Übung zu Grundzügen der VWL II**

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
---	---------------------------	---------------------------------	--

<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein
-----------------------	------------------------------

**Inhalte:**

Übungen zu Mikroökonomische Theorie I und II

## BWiWi 1.6 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 5. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden bekommen eine Einführung in verschiedene Bereiche der Wirtschaftspolitik, wobei der Bezug zwischen ökonomischer Theorie und Politik besonders betont wird. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, auch aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen zu analysieren und die theoretischen Bezüge unterschiedlicher Positionen zu identifizieren.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Schettkat, Prof. Bönte		

### Nachweise zu Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 90 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 9	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul

#### a Einführung in die Wirtschaftspolitik

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die Lehrveranstaltung vermittelt zunächst die Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik perfekter Märkte und problematisiert deren Annahmen, was direkt zu den Gründen des Marktversagens als Begründung für wirtschaftspolitische Aktivität überleitet. Eine Diskussion von Staatsversagen und die Probleme des politischen Willensbildungsprozesses (gesellschaftliche Wohlfahrtsfunktion, Principal-Agent-Problematik, neue politische Ökonomie, Lobbyismus etc.) wird im Anschluss behandelt. Anhand der wirtschaftspolitischen Ziele wird gezeigt, wie in der Regel erst die Konkretisierung, die Operationalisierung und der Mitteleinsatz zu wirtschaftspolitischen Kontroversen führen. Es wird strikt zwischen normativen Kontroversen und solchen, die auf unterschiedlichen Einschätzungen der Ziel-Mittel-Beziehungen beruhen, unterschieden. Die Herausarbeitung der wirtschaftstheoretischen Grundlagen für die Letzteren ist zentral in allen Veranstaltungen. Die Studierenden sollen vor allem die analytischen Grundlagen für wirtschaftspolitische Empfehlungen verstehen lernen. Die Lehrveranstaltung greift dazu stets die aktuelle wirtschaftspolitische Diskussion auf und stellt diese in den theoretischen Kontext.			

#### b Erweiterungen zur Einführung in die Wirtschaftspolitik

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**b Erweiterungen zur Einführung in die Wirtschaftspolitik (Fortsetzung)**
**Inhalte:**

Makroökonomische Koordination mit den Bereichen Fiskal-, Geld- und Lohnpolitik. Es werden die Wirkungen der Politiken vor dem Hintergrund unterschiedlicher institutioneller Arrangements (z.B. feste vs. flexible Wechselkurse) und im europäischen Kontext behandelt. Anschließend wird die Außenwirtschaftspolitik unter Einbeziehung von Wettbewerbsfragen vor allem mit Bezug auf die Krugmanschen Thesen diskutiert. Abschließend werden Probleme der individuellen Absicherung in privatwirtschaftlichen und sozialen Sicherungssystemen behandelt (Rentenversicherung, Krankenversicherung). Insgesamt bietet die Lehrveranstaltung einen analytischen Einblick in die wichtigsten wirtschaftspolitischen Bereiche.

**c Übung zu Grundzügen der VWL III**

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**Inhalte:**

Durch die begleitende Übung wird der Stoff problematisiert und vertieft.

## K-BIL1 Heterogenität und individuelle Förderung (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule)

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	270 h
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <p>Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL1 (9 LP) getroffen werden.</p> <p>In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.</p> <p><b>Modulkomponenten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung</li> <li>- Vertiefung</li> </ul>		
<p><b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Parusel / Prof. Dr. Gräsel</p>		

## K-BIL4 Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissen- schaften II im Profil Grundschule)

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 12 LP
<b>Stellung der Note:</b> 12/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	360 h

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL4 (12 LP) getroffen werden.

In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.

### Modulkomponenten:

- Theorien und Konzepte frühen Lernens
- Entwicklung und Sozialisation
- Grundschulpädagogik
- Elementardidaktik
- Grundschuldidaktik

### Modulverantwortliche(r):

Jun.-Prof. Dr. Kastens / Prof. Dr. Buchwald

## GEO11 Didaktik des Sachunterrichts

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 12 LP
<b>Stellung der Note:</b> 12/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	360 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Kategorien, Dimensionen, Denk- und Frageweisen der Didaktik des gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts in Ausrichtung auf die Didaktik des Sachunterrichts. Durch die analysierende Auseinandersetzung mit didaktischen Theorien und Ansätzen aus Perspektive der einzelnen Bezugswissenschaften sowie eines synthetisierenden Transfers erworbener Wissensbestände und methodischer Fähigkeiten auf ausgewählte didaktische Problembereiche resp. Fragestellungen wird insbesondere dem integrativen Charakter des Lernbereichs Gesellschaftswissenschaften Rechnung getragen.		
<b>Bemerkungen:</b> Insgesamt sind in diesem Modul drei Veranstaltungen nachzuweisen. Aus den beiden Wahlpflicht-Veranstaltungen kann eine ausgewählt werden.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> N.N.		

### Nachweise zu Didaktik des Sachunterrichts

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt )	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Die Studierenden können nach Absprache mit den Lehrenden wählen, in welcher Modulkomponente die Modulabschlussprüfung geschrieben wird.			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) d c

### a Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**a Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (Fortsetzung)**
**Inhalte:**

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die etablierten Fachdidaktiken der drei Bezugsdisziplinen des Vermittlungsbereiches Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Geographie, Sozialwissenschaften). Neben Fähigkeiten zur Identifikation und Analyse von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der verschiedenen fachdidaktischen Zugänge erwerben sie erste Kenntnisse über Möglichkeiten einer konstruktiven Integration.

**b Didaktik der Geographie**
**Stellung im Modul:**

Pflicht (3 LP)

**Lehrform:**

Seminar

**Selbststudium:**

67,5 h

**Kontaktzeit:**

2 SWS × 11,25 h

**Angebot im: WS**
**Fremdkomponente:** nein

**Inhalte:**

Die Auseinandersetzung mit didaktischen Fragestellungen erfolgt aus Perspektive der Geographie als einer der Bezugswissenschaften gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts.

**c Didaktik der Geschichte**
**Stellung im Modul:**

Wahlpflicht (3 LP)

**Lehrform:**

Seminar

**Selbststudium:**

67,5 h

**Kontaktzeit:**

2 SWS × 11,25 h

**Angebot im: SS**
**Fremdkomponente:** nein

**Inhalte:**

Die Auseinandersetzung mit didaktischen Fragestellungen erfolgt aus Perspektive der Geschichte als einer der Bezugswissenschaften gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts.

**d Didaktik der Sozialwissenschaften**
**Stellung im Modul:**

Wahlpflicht (3 LP)

**Lehrform:**

Seminar

**Selbststudium:**

67,5 h

**Kontaktzeit:**

2 SWS × 11,25 h

**Angebot im: SS**
**Fremdkomponente:** nein

**Inhalte:**

Die Auseinandersetzung mit didaktischen Fragestellungen erfolgt aus Perspektive der Sozialwissenschaften als einer der Bezugswissenschaften sozialwissenschaftlichen Unterrichts. In der Veranstaltung werden insbes. die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen, Ziele und Prinzipien, Inhalte und Methoden des sozialen und politischen Lernens im Sachunterricht thematisiert.

## K-SOW9 Interdisziplinäres Projekt

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 7 LP
<b>Stellung der Note:</b> 7/76	Das Modul sollte im 5. Semester begonnen werden.	210 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende gesellschaftswissenschaftliche Forschungsmethoden auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden und ihr Vorgehen in Wort und Schrift angemessen zu diskutieren und vorzutragen.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Keil		

### Nachweise zu Interdisziplinäres Projekt

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Sammelmappe mit Begutachtung (uneingeschränkt)	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 7	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> <b>Bemerkung:</b> Inhalt, Form und Frist der jeweiligen Einzelleitung werden zu Semesterbeginn vom Prüfungsausschuss bekannt gegeben.			

### a Räumliche und historische Perspektive

<b>Stellung im Modul:</b> Wahlpflicht (7 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 165 h	<b>Kontaktzeit:</b> 4 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Veranstaltungen aus den Teilstudiengängen Geographie und Geschichte zu einem interdisziplinären Thema			

### b Projektblockveranstaltung

<b>Stellung im Modul:</b> Wahlpflicht (7 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 187,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Blockveranstaltung zu einem interdisziplinären Projektthema mit räumlicher und historischer Perspektive			

## K-BIL3 Lernen mit neuen Medien (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	270 h

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL3 (9 LP) getroffen werden.

In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.

### Modulkomponenten:

- Informatik im Alltag
- Didaktische Gestaltung computer- und netzbasierter Lernumgebungen
- Projekt zur Entwicklung von computer- und netzbasierten Lernumgebungen

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Gräsel / Prof. Dr. Frommer

## K-SOW10 Fachdidaktik Sozialwissenschaften

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 12 LP
<b>Stellung der Note:</b> 12/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	360 h

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über elementares Wissen um fachdidaktische Konzeptionen sowie Kontroversen und Diskurse der politischen Bildung im jeweiligen (zeithistorischen) Kontext. Sie sind in der Lage, Einflüsse der 'klassischen' Theorien politischer Bildung im Hinblick auf (ausgewählte) Fragen und Themenkomplexe der gegenwärtigen Fachdidaktik auszuwerten und zu beurteilen. Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über Legitimation, Ziel- und Aufgabenbestimmung sowie aktuelle Rahmenbedingungen des Unterrichtsfaches Sozialwissenschaften (und andere Bezeichnungen). Sie haben ferner Einsichten in Strukturen und Logiken domänenspezifischen Wissenserwerbs und domänenspezifischer Kompetenzentwicklung gewonnen. Auf dieser Grundlage können sie Erkenntnisse aus Theorie und empirischer Forschung auf (auch selbst entwickelte) didaktische Problembereiche resp. Fragestellungen transferieren, durch deren Bearbeitung sie theoriegeleitet berufsfeldbezogene fachdidaktische Reflexions- und Handlungskompetenzen anbahnen und weiterentwickeln.

Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen um aktuelle Ansätze, Dimensionen und Prinzipien der sozialwissenschaftlichen Didaktik einschließlich deren unterrichtsbezogenen Mikro- und Makromethodik. Sie sind in der Lage, die Bildungswirksamkeit sozialer, politischer und ökonomischer Inhalts- und Problembereiche zu analysieren, sie hinsichtlich einer fachlichen Integration und Sequenzierung zu überprüfen und mit Blick auf die Lernvoraussetzungen unterschiedlicher Adressatengruppen inhaltlich zu strukturieren. Des Weiteren können sie verschiedene Methodenarrangements und Lernumgebungen hinsichtlich deren Eignung für konkrete Lehr-Lernsituationen reflektieren sowie theoriegeleitet und begründet Vorschläge für den Methoden- und Medieneinsatz im Fachunterricht entwickeln.

### Voraussetzungen:

Das Modul sollte im 4. oder 5. Semester (nach Absolvierung des Kernbereichs) begonnen werden.

### Modulverantwortliche(r):

Dr. Kerstin Westerfeld

### Nachweise zu Fachdidaktik Sozialwissenschaften

#### Modulabschlussprüfung

<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 120 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 12	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
--	---	--------------------------------	--------------------------------------

#### Bemerkungen: oder

#### Modulabschlussprüfung

<b>Art des Nachweises:</b> Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 30 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 12	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
---	--	--------------------------------	--------------------------------------

#### Bemerkungen:

##### Bemerkung:

Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

<b>a Konzeptionen und Diskurse der politischen Bildung</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Grundlegung von Wissen um normative fachdidaktische Konzeptionen (einschl. diesen zugrundeliegenden Bildungsintentionen) und kontroverse Diskurse unter Berücksichtigung ihres jeweiligen (zeithistorischen) Entstehungskontextes. Anbahnung der Fähigkeit, die Einflüsse der Konzeptionen und Kontroversen auf die gegenwärtige Fachdidaktik auszuwerten und zu beurteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen des politischen Lernens im Kontext von Bildung und Sozialisation</li> <li>• Zentrale Entwicklungsphasen der politischen Bildung in der BRD</li> <li>• 'Klassische' Konzeptionen und Theorien politischer Bildung</li> <li>• Bildungspolitische und didaktische Kontroversen und Diskurse</li> <li>• Grundzüge der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik als Wissenschaftsdisziplin</li> <li>• Selbstverständnis und Professionsrolle von politischen Bildner/innen</li> </ul>			

<b>b Fachdidaktische Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Unterrichts</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Grundlegung von im Berufsfeld unverzichtbarem fachdidaktischem Wissen. Anbahnung von professionellen Handlungs- und Reflexionskompetenzen (sowohl im Hinblick auf die Planung, Durchführung und Auswertung des Fachunterrichts, als auch einer bewussten Entwicklung der eigenen Professionsrolle).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenbedingungen des Unterrichtsfaches Sozialwissenschaften (u. a. Kompetenzorientierung, fachspezifische Bildungsstandards und Kernlehrpläne)</li> <li>• Aktuelle fachdidaktische Ansätze, Modelle und Prinzipien</li> <li>• Grundlagen des domänenspezifischen Lernens (Bezüge zu Lern- u. Entwicklungstheorien, Kompetenzmodelle, Lernsequenzierung und -kontrolle)</li> <li>• Diagnostik im sozialwissenschaftlichen Unterricht</li> <li>• Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts</li> </ul>			

<b>c Problem- und Aufgabenfelder der politischen Bildung an Haupt-, Real-, und Gesamtschulen</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

### c Problem- und Aufgabenfelder der politischen Bildung an Haupt-, Real-, und Gesamtschulen (Fortsetzung)

#### Inhalte:

Anwendungsorientierte Vertiefung der Veranstaltungen aus Element 1 und 2 - mit Schwerpunkt auf Element 1 - durch die Bearbeitung ausgewählter didaktischer Themenfelder. Zum Beispiel:

Analyse, Reflexion sowie kritische Auswertung (an praktischen Beispielen) von

- ausgewählten Bildungsansprüchen und Aufgaben, die an die sozialwissenschaftliche Bildung herangetragen werden (z. B. demokratische Werteerziehung; Extremismus-Prävention; Berufsorientierung)
- aktuellen fachdidaktischen Forschungsfeldern und -ergebnissen (z. B. zu Lernervorstellungen und „Misconceptions“)
- ausgewählten pädagogischen und fachdidaktischen Konzepten (z. B. zum Demokratielernen, zum fächerübergreifenden und -integrierenden Unterricht, zur Förderung politisch-moralischer Urteilsfähigkeit)

### d Lernen und Lehren im sozialwissenschaftlichen Fachunterricht

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

#### Inhalte:

Anwendungsorientierte Vertiefung der Veranstaltungen aus Element 1 und 2 - mit Schwerpunkt auf Element 2 - durch Bearbeitung ausgewählter didaktischer Themenfelder. Zum Beispiel:

Analyse und Reflexion sowie Anwendung (an praktischen Beispielen) von

- prinzipiengeleiteter / kompetenzorientierter Gestaltung des Fachunterrichts
- fachspezifischen Makro- (u. a. Simulationen) und Mikromethoden (u. a. Arbeitstechniken und Gesprächsformen)
- Möglichkeiten des Medieneinsatzes im Fachunterricht
- Instrumenten zur Diagnose domänenspezifischer Lernvoraussetzungen
- didaktischen Strategien zur individuellen Lernförderung

## BWiWi 1.1 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>		
<p>Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu Grundbegriffen und Problemen des internen und externen Rechnungswesens. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Teilsysteme, insbesondere die Kosten- und Erlösrechnung sowie die Finanzbuchführung, hinsichtlich ihrer Zwecke, Aufgaben und Rechengrößen voneinander abzugrenzen.</p> <p>Die Studierenden können Kosten und Erlöse nach verschiedenen Kriterien und zweckgerichtet erfassen, weiterverrechnen und zu Kalkulationsergebnissen zusammenfassen. Weiterhin können sie für verschiedene betriebswirtschaftliche Grundprobleme die entscheidungsrelevanten Kosten und Erlöse identifizieren.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Technik der doppelten Buchführung und verfügen über Grundwissen in den Fragen der Erstellung eines Jahresabschlusses nach Handels- und Steuerrecht. Sie können selbständig buchungspflichtige Sachverhalte erfassen und dokumentieren. Weiterhin können sie beurteilen, wie sich betriebliche Sachverhalte auf die Abbildung der wirtschaftlichen Lage im Rechnungswesen auswirken.</p>		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Crasselt, Prof. Thiele		

### Nachweise zu Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 90 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 9	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul

#### a Kosten- und Erlösrechnung

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Rechnungswesens (Zwecke, Teilsysteme, Grundgrößen)</li> <li>• Kalkulationsmethoden (Kostenträgerrechnung)</li> <li>• Kostenschlüsselung (Kostenstellenrechnung)</li> <li>• Kostenerfassung (Kostenartenrechnung)</li> <li>• Plankalkulation und Break-Even-Analyse</li> <li>• Deckungsbeitragsrechnung</li> </ul>			

<b>b Buchführung und Bilanz</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung</li> <li>• Technik der doppelten Buchführung</li> <li>• Grundlagen der Handels- und Steuerbilanz</li> <li>• Buchung und Bilanzierung ausgewählter Sachverhalte</li> </ul>			

<b>c Übung zum Rechnungswesen</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b>			
Vertiefung der Inhalte aus den Vorlesungen			

## BWiWi 1.2 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 2. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>		
Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis des Marketings sowie der Produktionswirtschaft.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Marketing:</b> Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis des Marketings als eine ganzheitliche und konsequente Ausrichtung aller marktgerichteter Unternehmensaktivitäten und -prozesse auf die Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppen. Sie besitzen Grundkenntnisse der Marketingstrategieentwicklung und deren Umsetzung im Marketing-Mix d.h. in der Produktpolitik, Kontrahierungspolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik.</li> <li>• <b>Produktion:</b> Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Produktions- und Logistiksysteme. Sie können die Theorie betrieblicher Wertschöpfung zur Analyse von Produktionssystemen einsetzen und verfügen über Kenntnisse zum Einsatz entscheidungstheoretischer Modelle zur Lösung zentraler Fragestellungen der Produktionswirtschaft und Logistik. Die Studierenden können qualitative und quantitative Methoden zur Modellierung und Bewertung von Produktions- und Logistiksystemen anwenden.</li> </ul>		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Langner, Prof. Walther		

### Nachweise zu Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 90 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 9	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul

#### a Produktion

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**a Produktion** (Fortsetzung)

**Inhalte:**

- Einführung und Grundbegriffe
- Produktionstypologie
- Planungsaufgaben des Produktionsmanagements
- Technologien
- Produktionstheorie
- Erfolgstheorie
- Einführung in das Produktions- und Logistikmanagement

**b Absatz**

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
---	-------------------------------	---------------------------------	--

<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein
-----------------------	------------------------------

**Inhalte:**

- Verständnis für den Kunden entwickeln
- Märkte analysieren
- Ziele und Strategien planen
- Maßnahmen gestalten
- Ziele, Strategien und Maßnahmen kontrollieren

**c Übung zu Produktion und Absatz**

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
---	---------------------------	---------------------------------	--

<b>Angebot im:</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein
--------------------	------------------------------

**Inhalte:**

Übung zu Produktion und Absatz

## BWiWi 1.3 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu betriebswirtschaftlichen Lehrmeinungen und Grundlagen auf den Gebieten Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung. Die Studierenden sind in der Lage, Ziele, Institutionen und Prozesse von Betrieben unter unterschiedlichen realen Bedingungen zu analysieren. Sie sind befähigt, grundlegende Wirkungszusammenhänge zu beobachten in Abhängigkeit von typischen internen und externen Einflussgrößen der Realität.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Betzer, Prof. Fallgatter		

### Nachweise zu Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 90 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 9	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul

#### a Investition und Finanzierung

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> I. Einführung II. Grundlagen der Investitions- und Finanzierungstheorie (Fisher Separation) III. Verfahren der Investitionsrechnung IV. Finanzierungskosten einzelner Finanzierungsarten V. Kapitalstruktur und Kapitalkosten			

#### b Organisation und Unternehmensführung

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**b Organisation und Unternehmensführung (Fortsetzung)**
**Inhalte:**

## Grundlagen:

- Über den Nutzen einer theoretischen Beschäftigung mit Organisation und Unternehmensführung
- Organisationstheorien
- Grundlegende Begriffe
- Managementprozess und -kontext
- Ideengeschichte

## Strategische Unternehmensführung:

- Umweltanalyse
- Unternehmensanalyse
- Strategische Optionen
- Strategische Wahl und Programme, Strategieimplementierung

## Organisatorische Strukturgestaltung:

- Grundlagen
- Organisatorische Differenzierung
- Organisatorische Integration
- Einflussgrößen der Organisationsgestaltung

## Führung und Personaleinsatz:

- Motivationstheorien
- Gruppenverhalten
- FührungChange-Management und Innovation
- Organisatorisches Lernen und Wissensmanagement
- Personal als Managementaufgabe

**c Übung zu Finanzierung, Investition**

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
---	---------------------------	---------------------------------	--

<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein
-----------------------	------------------------------

**Inhalte:**

Übung zu Finanzierung und Investition

## POL A.1 Politisches System der BRD, Wirtschafts- und Umweltpolitik

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 12 LP
<b>Stellung der Note:</b> 12/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	360 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben Kenntnisse über die zentralen Grundstrukturen und Prozesse der Interessenvermittlung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschlands erworben. Sie sind über theoretische und analytische Grundlagen der politischen Ökonomie und der Umweltpolitik orientiert. Vor dem Hintergrund der spezifischen Kombination politikwissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Perspektiven haben die Studierenden ein Verständnis über das Verhältnis zwischen Wirtschafts- und Umweltpolitik im Mehrebenensystem politischer Entscheidungsprozesse entwickelt und sind in der Lage, Zielkonflikte zu erkennen und entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof.Dr. Maria Behrens		

### Nachweise zu Politisches System der BRD, Wirtschafts- und Umweltpolitik

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt )	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) c

#### a Theorie und Praxis im politischen System der BRD

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> ja Fremdmodul:Einführung in die Politische Theorie und das politische System der BRD Verantwortliche(r):Prof. Hans J. Lietzmann		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die begrifflichen Grundlagen politischer Analyse und die systematische Betrachtung deutscher Politik.			

#### b Theoretische Grundlagen der Wirtschafts- und Umweltpolitik

<b>b Theoretische Grundlagen der Wirtschafts- und Umweltpolitik</b> (Fortsetzung)			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> ja Fremdmodul: Grundlagen der Wirtschafts- und Umweltpolitik Verantwortliche(r): Prof. Dr. Maria Behrens		
<b>Inhalte:</b> Vermittlung von politikwissenschaftlichen Theorien und Konzepten zur Analyse marktwirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge sowie von neueren Ansätzen der Transformationsforschung.			

<b>c Int./europäische Regime der Wirtschafts- und Umweltpolitik</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> ja Fremdmodul: Grundlagen der Wirtschafts- und Umweltpolitik Verantwortliche(r): Prof. Dr. Maria Behrens		
<b>Inhalte:</b> Vermittlung der Entstehung, Wirkung und Probleme europäischer wie internationaler Regime der Wirtschafts- und Umweltpolitik sowie Analyse zwischenstaatlicher Interessenkonflikte.			

## BWiWi 1.12 Statistik II (Induktive Statistik)

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 6 LP
<b>Stellung der Note:</b> 6/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	180 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die grundlegenden Methoden der induktiven Statistik. Sie sind in der Lage, mit den erlernten Verfahren zu arbeiten. Sie können Schätzer bzgl. ihrer Eigenschaften beurteilen. Sie können von einer Stichprobe mit Punkt- und Intervallschätzern auf einen unbekanntem Parameter einer Grundgesamtheit schließen. Sie beherrschen die Grundstruktur statistischer Hypothesentests und können diese auf neue Situationen übertragen. Sie sind fähig, aus verschiedenen speziellen Testverfahren das jeweils geeignete Verfahren auszuwählen. Sie sind in der Lage, mit Hilfe des klassischen Regressionsmodells Datensätze zu analysieren. Sie kennen die Anwendung der Verfahren mit Hilfe eines statistischen Softwareprogramms. Sie können entsprechende empirische Ergebnisse adäquat interpretieren und Schlussfolgerungen ziehen.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Uta Pigorsch		

### Nachweise zu Statistik II (Induktive Statistik)

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	<b>Prüfungsdauer:</b> 90 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul

#### a Statistik II

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 135 h	<b>Kontaktzeit:</b> 4 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der mathematischen Statistik und der Wahrscheinlichkeitstheorie</li> <li>• Eigenschaften von Schätzern</li> <li>• Punkt- und Intervallschätzung</li> <li>• Signifikanztests</li> <li>• Korrelation und Regression</li> </ul>			

## BASoz.8 Methoden II: Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden können methodische und statistische Grundlagenkenntnisse anwenden. Sie sind zur methodenkritischen Lektüre von empirischen Studien und Befunden befähigt und kennen in praktischen Übungen Grenzen und Möglichkeiten verschiedener Datenerhebungsverfahren. Kompetenzen in der EDV-basierten Datenanalyse sind vorhanden.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Dennis Köthemann		

### Nachweise zu Methoden II: Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt )	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Ausarbeitungen/schriftliche Hausarbeit	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b

#### a Methoden der Datenerhebung und –auswertung: Anwendungen

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 157,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Im Mittelpunkt stehen quantitative und qualitative Methoden der Datenerhebung und -auswertung in ihrer konkreten Anwendung – am Beispiel empirischer Studien und eigener praktischer Übungen. Methoden der Datenerhebung (Skizzierung eines Forschungsdesigns, Konzipierung eines Fragebogens/Leitfadens, Feldarbeit) wie auch computergestützte Verfahren der Datenauswertung werden zur Anwendung gebracht und reflektiert. Neben der methodenkritischen Lektüre von empirischen Studien steht die eigene Anwendung von qualitativen und quantitativen Datenerhebungsverfahren im Mittelpunkt (Gruppendiskussionen, Interviewformen, Beobachtungen, Videografie etc.). Am Beispiel konkreter Forschungsfragen werden mögliche Forschungsdesigns entworfen, ein angemessenes Datenerhebungsinstrument konzipiert, die Datenerhebung ansatzweise realisiert – und kritisch reflektiert. Einblick in die Auswertung qualitativen Datenmaterials wird geboten. Anhand praktischer Übungen steigern die Studierenden zum einen die Fähigkeit, empirische Studien zu lesen, Forschungsanlage und -umsetzung kritisch einzuschätzen. Zum anderen erwerben sie erste Kompetenzen im Forschungshandeln (etwa bezüglich der Konstruktion eines Fragebogens, der Interviewführung, der Moderation von Gruppendiskussionen, der Erstellung von Beobachtungsprotokollen, der Konzeption von Forschungsdesigns, der Methoden-Triangulation).			

<b>b Computergestützte quantitative Datenauswertung</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Dieses Teilelement enthält eine Einführung in die EDV-gestützte quantitative Datenanalyse. Die Inhalte des Seminars umfassen neben einer Vertiefung des statistischen Grundlagenwissens auch die praktische Durchführung von Datenanalysen sowie die Vermittlung der Syntax von Verarbeitungsprogrammen (z.B. SPSS/STATA). Neben der Dateneingabe bzw. dem Einlesen von Daten werden deskriptive Statistiken, graphische Darstellungen, Berechnungen von Variablen und zumindest Chi-Quadrat-Anpassungstest und t-test behandelt und Auswertungen vorgenommen.</p> <p>Die Studierenden erwerben basale Kompetenzen im Umgang mit EDV-gestützter Datenanalyse. Sie lernen methodische und statistische Grundkenntnisse anzuwenden, begründet zu entscheiden, wann welches Verfahren angemessen ist, und wie der Output interpretiert werden kann.</p>			

## BASoz.3/BASoz.4 Theorien der Soziologie

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 6 LP
<b>Stellung der Note:</b> 6/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	180 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind vertraut mit der Konstruktion und den Grundbegrifflichkeiten der klassischen und modernen Ansätze gesamtgesellschaftlicher Analyse. Sie sind in der Lage unter Rückgriff auf theoretische Konzeptualisierungen gesellschaftliche Probleme zu identifizieren und zu beschreiben. Die Studierenden besitzen Kenntnis zentraler Theorieansätze und ihrer Leistungsfähigkeit und Angemessenheit zur Erklärung sozialer Prozesse. Sie erwerben die Fähigkeit, Verbindungen zwischen theoretischen Ansätzen und beobachtbaren Abläufen in konkreten Anwendungsbereichen herzustellen. Sie entwickeln ein Verständnis für das Wechselverhältnis zwischen sozialem Handeln und sozialen Strukturen in Gruppen, Organisationen und Institutionen.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Schnabel & Prof. Dr. Vogt		

### Nachweise zu Theorien der Soziologie

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 120 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul

#### a Makrosoziologische Perspektiven

<b>Stellung im Modul:</b> Wahlpflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 168,75 h	<b>Kontaktzeit:</b> 1 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltung führt in die makrosoziologischen Perspektiven klassischer und moderner soziologischer Ansätze (Theorien) ein.			

#### b Mikrosoziologische Perspektiven

<b>Stellung im Modul:</b> Wahlpflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 168,75 h	<b>Kontaktzeit:</b> 1 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Überblick zur Mikrosoziologie und zu akteurstheoretischen Ansätzen. Das Spektrum reicht von klassischen Konzepten bis zu aktuellen Theorieentwürfen. Historisch und systematisch-vergleichende Darlegung zentraler soziologischer Theorien zur Beschreibung und Erklärung von Handlung, Interaktion und Kommunikation.			

## POL2.2.E Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 6 LP
<b>Stellung der Note:</b> 6/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	180 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben grundlegende Einsicht in Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen und Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie sind in der Lage, die institutionellen und prozeduralen Wechselbeziehungen nationaler, europäischer und internationaler Politik zu analysieren sowie die innen- als auch außenpolitischen Handlungsmöglichkeiten politischer Akteure zur Bewältigung von Problemen zu analysieren.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof.Dr. Maria Behrens		

### Nachweise zu Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> 20 min. Dauer	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> <b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung) bezieht sich auf Inhalte der gewählten Modulkomponente a oder b.			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a b
<b>Bemerkungen:</b> <b>Bemerkung:</b> Die unbenotete Studienleistung bezieht sich auf Inhalte der gewählten Modulkomponente a oder b.			

#### a Einführung in die Internationalen Beziehungen

<b>Stellung im Modul:</b> Wahlpflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die theoretische und empirische Analyse von Strukturen und Prozessen, von Konflikten und Kooperationen in den internationalen Beziehungen.			

#### b Vergleichende Politikwissenschaft

<b>Stellung im Modul:</b> Wahlpflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
---	-----------------------------	---------------------------------	--

<b>b Vergleichende Politikwissenschaft</b> (Fortsetzung)	
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein
<b>Inhalte:</b> Vermittlung politischer Institutionen und Willensbildungsprozesse verschiedener politischer Systeme in vergleichender Perspektive insbesondere von Demokratien und deren Wandel.	